



Mainz, den 12.06.2025

Pressemitteilung 09/25

**Samuel-Thomas-von-Soemmerring-Medaille:  
Landesärztekammer zeichnet Dr. Manfred Nowak für besondere Verdienste aus**

Für sein außerordentliches Engagement hat die Landesärztekammer den Landauer Suchtmediziner Dr. Manfred Nowak mit der Samuel-Thomas-von-Soemmerring-Medaille ausgezeichnet. Vor allem seine Verdienste um den Aufbau und die Entwicklung der Suchtmedizin in Rheinland-Pfalz sind prägend. Die Samuel-Thomas-von-Soemmerring-Medaille ist die höchste Ehrung, die die Landesärztekammer Rheinland-Pfalz vergeben kann. Sie wird als Anerkennung für besondere Verdienste um die Gesundheit der Bevölkerung und um die Ärzteschaft in Rheinland-Pfalz verliehen. Dr. Günther Matheis, Präsident der Landesärztekammer, hat die Medaille zusammen mit einer Urkunde beim diesjährigen Sommerfest der Landesärztekammer überreicht.

Schon während seiner Weiterbildung in den Achtzigerjahren zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie hat sich Nowak für Drogenpatienten eingesetzt – und das in einer Zeit, in der das Thema Sucht bei den Ärzten kaum beachtet war. Mit seinem Engagement sollte sich das bald ändern: 1979 hat Manfred Nowak die „Vereinigung zur Bekämpfung des Drogen- und Rauschmittelmissbrauchs“ gegründet. Gemeinsam mit Vertretern von Kommunen und politischen Repräsentanten wurde so der Weg für eine stationäre Entwöhnungseinrichtung geebnet: 1981 hat Nowak gemeinsam mit der Vereinigung gegen Drogenmissbrauch, einem Zusammenschluss von Eltern suchtkranker Kinder, den Therapieverbund Ludwigsmühle mitgegründet und damit die erste medizinisch und psychotherapeutisch arbeitende Drogeneinrichtung in Rheinland-Pfalz mitaufgebaut.

Seit 1995 kümmert sich Dr. Manfred Nowak in seiner kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis in Landau besonders um die Diagnostik und Therapie von ADHS-betroffenen Kindern. In diesem Zusammenhang konnte Nowak eine große Schnittmenge zwischen Sucht und ADHS feststellen. Zusätzlich betreut er in der Praxis über 100 Substitutionspatienten. Neben Heroinabhängigen ist die Praxis auch eine Anlaufstelle für Süchtige aller Art, wie Medikamentenabhängige, Alkoholabhängige und Suchtgefährdete. Der Einzugskreis geht über Landau hinaus und reicht bis nach Gernersheim, Südliche Weinstraße, Neustadt und Speyer.

Darüber hinaus engagiert sich Nowak ehrenamtlich für die Landesärztekammer Rheinland-Pfalz: 1990 hat er dort den Suchtbeirat mitbegründet und ist seitdem dessen Vorsitzender. Das Gremium setzt sich aus Ärztinnen und Ärzten mit suchtmmedizinischer Erfahrung zusammen. Dazu gehören auch ein Richter, die Kassenärztliche Vereinigung,

1

**Rückfragen? Interviewwünsche?**

Michaela Kabon

Tel. 06131-28822-34

E-Mail [kabon@laek-rlp.de](mailto:kabon@laek-rlp.de)

Christopher Schäfer

Tel. 06131-28822-36

E-Mail [schaefer@laek-rlp.de](mailto:schaefer@laek-rlp.de)

Diesen Text finden Sie im Internet unter [www.laek-rlp.de](http://www.laek-rlp.de)  
Folgen Sie uns auch auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [LinkedIn](#)



Apotheker, das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit und ein Vertreter des Zentrums für ambulante Suchtkrankenhilfe in Koblenz. Der Suchtbeirat hat zum Ziel, unter anderem die Qualität der Substitutionsmedizin in Rheinland-Pfalz zu sichern und Suchterkrankungen in Deutschland zu entstigmatisieren.

Zudem engagiert sich Nowak seit vielen Jahren im Prüfungsausschuss der Bezirksärztekammer Pfalz für den Bereich „Suchtmedizinische Grundversorgung“ und den Bereich „Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.“

Mit der Verleihung der Samuel-Thomas-von-Soemmerring-Medaille dankt die Landesärztekammer Dr. Manfred Nowak für sein langjähriges Engagement.

Zur Auszeichnung:

Die Samuel-Thomas-von-Soemmerring-Medaille ist die höchste Ehrung, die die Landesärztekammer Rheinland-Pfalz vergeben kann. Der Namensgeber der Medaille gilt als der bedeutendste deutsche Anatom der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. 1778 promovierte er mit einer aufsehenerregenden Arbeit „Über die Gehirnbasis und die Ursprünge der Gehirnnerven“. Sein Hauptwerk „Vom Baue des menschlichen Körpers“ erschien in der Zeit seiner Mainzer Tätigkeit in mehreren Bänden. Mit 32 Jahren wurde er wegen seiner überaus erfolgreichen Tätigkeit in Mainz zum Hofrat ernannt. Nach seiner zwölfjährigen Tätigkeit in Mainz arbeitete er in Frankfurt am Main in ärztlicher Praxis und kämpfte dort für die Einführung der Kuhpockenimpfung.

## Rückfragen? Interviewwünsche?

Michaela Kabon

Tel. 06131-28822-34

E-Mail [kabon@laek-rlp.de](mailto:kabon@laek-rlp.de)

Christopher Schäfer

Tel. 06131-28822-36

E-Mail [schaefer@laek-rlp.de](mailto:schaefer@laek-rlp.de)

Diesen Text finden Sie im Internet unter [www.laek-rlp.de](http://www.laek-rlp.de)  
Folgen Sie uns auch auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [LinkedIn](#)